

SENetz Weihnachten 2023

Mitgliederschnellbrief der Senioren-Union der CSU



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Senioren-Union in der CSU,

erneut geht ein bewegtes Jahr zu Ende. Die Welt ist in Aufruhr und die politische Großwetterlage gibt Anlass zur Sorge. Wie es wirtschaftlich weitergeht, wissen wir nicht. Die Menschen machen sich Gedanken, ob sie zukünftig noch ihren Lebensunterhalt bezahlen können.

Gerade in solchen Zeiten wünschen sich die Menschen in unserem Land wieder verstärkt eine solide, wertorientierte Politik auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Soweit es in ihrer Macht steht, wird die CSU ihren Beitrag hierzu leisten. Deswegen wollen wir auch mit Zuversicht in das bevorstehende neue Jahr starten.

Niemand weiß, was kommt. Das Ungemach aus Berlin ist groß und scheint ständig noch immer größer zu werden. Dadurch wollen wir uns aber nicht beirren lassen. Seit Jahrzehnten wird Bayern von der CSU gut regiert und so soll es weitergehen. Dort, wo es uns als CSU möglich ist, werden wir uns um die Menschen in unserem Land kümmern und ihre Interessen durchsetzen. Dort, wo uns die Hände gebunden sind, werden wir nicht müde, unsere Finger in die zahlreichen offenen Wunden zu legen. Das gilt speziell für die Bundesregierung. Wir werden für alle kämpfen, für die Arbeitnehmer, für die Mittelständler und insbesondere auch für unsere Landwirte.

Zunächst sollten wir uns aber auf die noch bevorstehenden Adventstage und das Weihnachtsfest besinnen. Diese Zeit kann sehr schön sein. Für diejenigen, die Schicksalsschläge erlitten haben, ist sie allerdings eine Herausforderung. Deshalb wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!



Ihr

Franz Meyer
SEN-Landesvorsitzender
Staatssekretär a.D. und Altlandrat

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Senioren-Union,

Freiheit, Weltoffenheit, Modernität und Heimatverbundenheit – dafür steht der Freistaat Bayern. Nach Jahren des Erfolgs und des Aufschwungs fordern uns internationale Kriege, wirtschaftliche Krisen, der Klimawandel und Extremismus heraus! Als Politikerinnen und Politiker ist es unser Auftrag die Demokratie zu schützen und jeder Form von Hass, Hetze, Intoleranz, Rassismus und Antisemitismus entschieden entgegenzutreten. Wir sind eine offene und tolerante Gesellschaft! Dank Menschen wie Ihnen, die sich politisch ehrenamtlich engagieren, ist unser Freistaat so lebens- und liebenswert. Bayern ist unsere Heimat. Der Ort, an dem wir uns sicher und wohl fühlen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir Menschen wie Sie!

Im Jahr der Landtags- und Bezirkstagswahlen in Bayern hat die Senioren-Union viel geleistet und einen großen Anteil daran, dass wir eine stabile Regierung mit unserem Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder als Ministerpräsident an der Spitze bilden konnten. Halten wir Bayern auch weiterhin gemeinsam auf Kurs und freuen uns Verantwortung für unseren Freistaat zu tragen. Setzen wir uns zusammen dafür ein, dass unsere Heimat auch im Jahr 2024 stark, stabil und sicher bleibt.

Wir alle sind vereint in der Sorge um unsere Demokratie, unsere Wirtschaft und vereint in der Nähe zu den Problemen der Menschen. Die Suche nach pragmatischen und umsetzbaren Lösungen für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ist unser Auftrag. Wir schauen nicht zu. Wir handeln, stehen eng zusammen und setzen uns für ein friedliches Miteinander und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ein!

In diesen Tagen blicken wir auf 2023 und seine Ereignisse zurück. Höhen und Tiefen, Freude und Leid haben uns begleitet und auch das Jahr 2024 wird uns vor neue, herausfordernde Aufgaben stellen. Politisch steht das kommende Jahr im Zeichen der Europawahlen am 9. Juni 2024.

Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Hoffnung. Nutzen wir die Zeit zwischen den Jahren dazu, um in aufgeregten Zeiten etwas zur Ruhe zu kommen und Kraft für neue Herausforderungen zu tanken. Mit viel Mut, Zuversicht und dem Glauben an das Morgen werden wir die in 2024 auf uns wartenden Aufgaben bewältigen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr mit viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße!

Ihre



Ulrike Scharf, MdL

Landesvorsitzende Frauen-Union Bayern

Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales

weitere stellvertretende Ministerpräsidentin

Gemeinsam die Zukunft unserer Gesellschaft gestalten

Von Franz Meyer, Landesvorsitzender der Senioren-Union der CSU

Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, ist das Jahr 2023 durch viele Krisen und Konflikte gekennzeichnet. Doch es ist mir ein Anliegen herauszustellen, dass wir uns vor allem bewusst sein sollten, in welchen sicheren, stabilen und verlässlichen Rahmenbedingungen wir heute leben und wie wichtig es ist, auf der Basis unserer Errungenschaften die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft einzuleiten.

Unverändert wollen viele Menschen in Bayern arbeiten, leben und hier ihren Lebensabend verbringen. Die Attraktivität des Freistaates, auch und gerade unserer Heimat Niederbayern, beruht darauf, dass wir eine Politik der Verlässlichkeit und Stabilität, vor allem aber auch der Gemeinsamkeit und der Gültigkeit unserer Entscheidungen tragenden Werte leben. Gerade die Landtagswahlen im Oktober haben gezeigt, dass sich die Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger eine stabile bürgerliche Regierung wünscht und dafür haben uns die Wähler einen eindeutigen Auftrag erteilt. Weiter wird also eine Landespolitik gestaltet, die Tradition mit Zukunft, Stabilität und Modernität verbindet. Die Väter der Bayerischen Verfassung und des Grundgesetzes konnten sich nicht vorstellen, dass sie die Grundlagen legen für eine politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ordnung geschaffen haben, die so viele Jahre der Prosperität, der materiellen und politischen Sicherheit ermöglicht. Für mich ist es ein persönliches Anliegen zu unterstreichen, dass wir für die vielen Fortschritte der letzten Jahre und Jahrzehnte dankbar sein müssen. Wir müssen mit Blick auf die kommenden Jahre berücksichtigen, dass der Klimawandel eine große Herausforderung darstellt, die unser Leben in vielen Be-

reichen gefährdet. Wir müssen auch zur Kenntnis nehmen, dass nicht nur durch den Angriff Russlands auf die Ukraine, sondern auch durch die Konflikte im Nahen Osten die geopolitischen Spannungen dramatisch gewachsen sind. Auf all diese Herausforderungen muss die Politik überzeugende Antworten finden. Wir erleben gerade, wie ideologiegetriebene Reformen der Ampel-Regierung in Berlin, die keine Rücksicht auf die Lebenssi-



Altlandrat Franz Meyer, Staatssekretär a.D., Landesvorsitzender der Senioren-Union der CSU

tuation der Menschen nehmen, eingeleitet werden – obwohl diese Vorschriften und Regulierungen keine Zustimmung bei der Mehrheit der Bevölkerung finden. Ebenso müssen wir herausstellen, dass die Politik in der Lage ist, auch die drängenden Themen vor Ort zu lösen. Hier muss auf das Thema Migration und Belastung der einzelnen Kommunen und der vielen ehrenamtlichen Helfer verwiesen werden. Die Probleme einer ungesteuerten Zuwanderung lassen sich nicht lösen durch allgemeinpolitische Erklärungen der Bundesregierung oder durch Hassparolen von politischen Extremisten. Beides stellt keine Problemlö-

sung dar, im Gegenteil, die Spannungen werden verschärft. Deshalb steht für mich zum Jahreswechsel von 2023 auf 2024 im Vordergrund, dass wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die richtigen Weichen in eine erfolgreiche Zukunft stellen. An diesem Auftrag arbeitet die Senioren-Union der CSU, indem sie alle Themen aufgreift, die den Lebensabend der älteren Generation betreffen. Wir wollen, dass das selbst-

„Wir müssen vor allem deutlich machen, dass wir das, was die ältere Generation in Jahrzehnten aufgebaut hat, verteidigen und weiterentwickeln.“

ständige Leben zu Hause so lange wie möglich stattfindet und von der Politik unterstützt wird. Sollten Hilfen notwendig sein, sollte Pflege und Betreuung erforderlich werden, müssen wir über eine leistungsfähige Infrastruktur verfügen. Wir müssen vor allem deutlich machen, dass wir das, was die ältere Generation in Jahrzehnten aufgebaut hat, verteidigen und weiterentwickeln. Das ist der wichtigste Auftrag für die Politik, in Dankbarkeit für die Lebensleistung der älteren Generation unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln und die Elemente, die sich bewährt haben, fortführen. Wir müssen bei Änderungen darauf achten, dass niemand zurückgelassen wird und dass wir gemeinsam in eine Zukunft gehen, die vor allem von Optimismus und Zuversicht, von Gemeinsamkeit und gegenseitigem Respekt geprägt ist.

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024 mit Glück, Gesundheit und Gottes Segen!